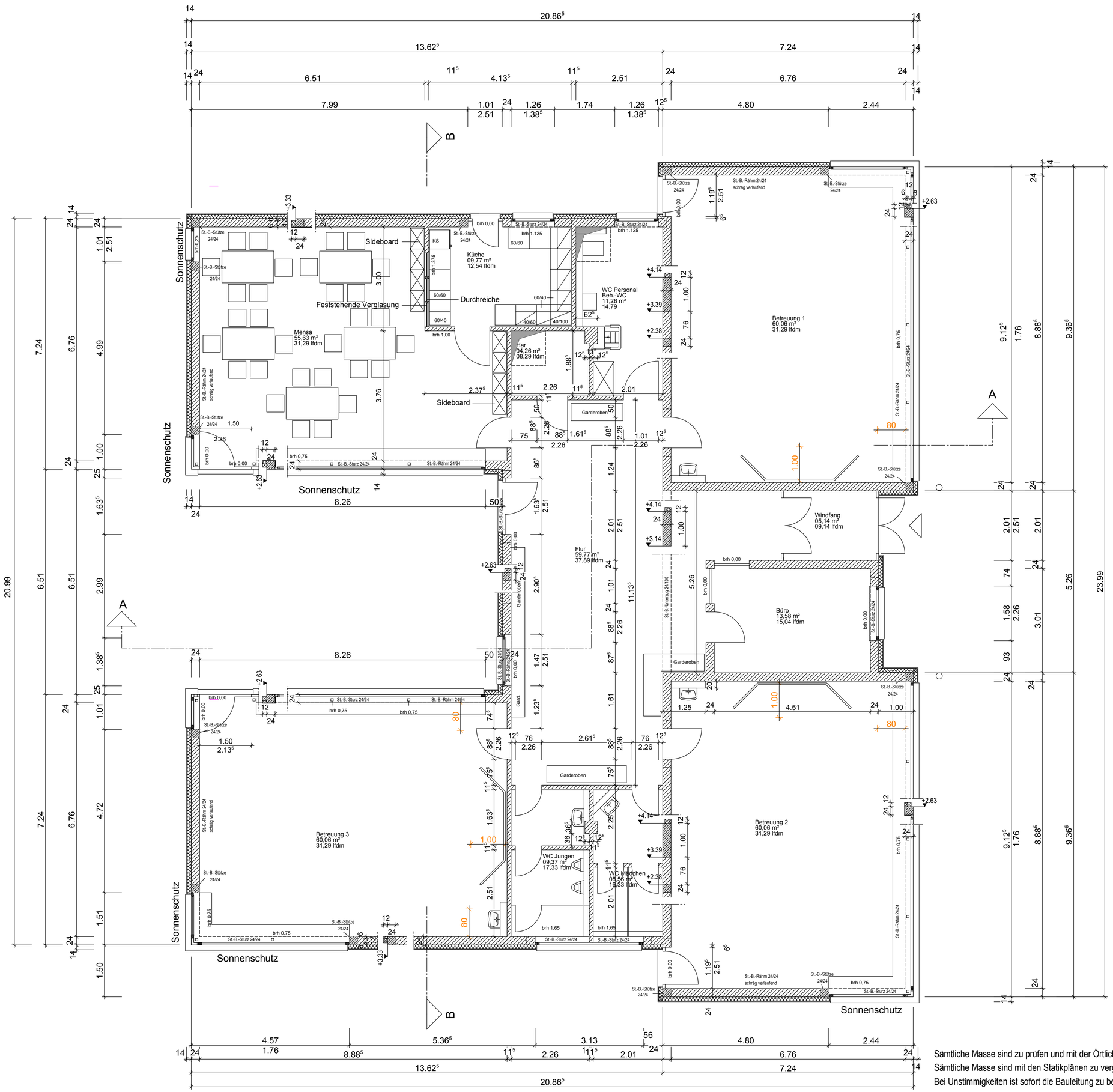

Sämtliche Masse sind zu prüfen und mit der Örtlichkeit zu vergleichen.
Sämtliche Masse sind mit den Statikplänen zu vergleichen.
Bei Unstimmigkeiten ist sofort die Bauleitung zu benachrichtigen.

LEGENDE:

ABD	ABDECKUNG<	RD	ROHDECKE
BD	BODENDURCHBRUCH	REV	REVISIONSOFFNUNG
BE	BODENEINLAUF	ROLL	ROLLADENKASTEN
BEG	BEGINNEND	RO	REINIGUNSOFFNUNG
BRH	BRUSTUNGSHOHE	RR	REGENFALLROHR
DA	DECKENAUSSPARUNG	RS	RAUCHSICHERE
DD	DECKENDURCHBRUCH	RST	RAUCHSICHERE TUR
DO	DECKENOFFNUNG	SAN	SANITAR-INSTALLATION
DS	DECKENSCHLITZ	SCH	SCHACHT
ELT	ELEKTRO-INSTALLATION	SK	SINKKASTEN
END	ENDEND	STG	STEIGUNG
F	FEUERLOSCHEINRICHTUNG	T	TELEFON
FFB	FERTIGFUSSBODEN	T30-1	FEUERHEMMENDE TUR
FL	FALLROHR		EINFLUGLIG N. DIN 18082
FR	FUTTERROHR	T30-2	FEUERHEMMENDE TUR
FBD	FUSSBODENDURCHBRUCH		ZWEIFLUGLIG N. DIN 18084
GGK	GROSSER GURTKASTEN	T90-1	BRANDSCHUTZ TUR
GK	GURTKASTEN		EINFLUGLIG N. DIN 18084
H	HYDRANT	U	UNTER
HZ	HEIZUNGS-INSTALLATION	UD	UNTERZUGSDURCHBRUCH
HGW	HOCHSTER GRUNDWASSERSTAND	UK	UNTERKANTE
LDT	LUFTDICHTE TUR	UKD	UNTERKANTE DECKE
LFT	LUFTUNGSGITTER	UZ	UNTERZUG
LS	LUFTUNGSSCHLITZ	OZ	OBERZUG
LUF	LUFTUNGS-INSTALLATION	OD	OBERZUGSDURCHBRUCH
OK	OBERKANTE	VK	VORDERKANTE
OKD	OBERKANTE DECKE	WA	WANDAUSSPARUNG
OKF	OBERKANTE FERTIG	WD	WANDDURCHBRUCH
OKFF	OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN	WO	WANDOFFNUNG
OKRD	OBERKANTE ROHDECKE	WS	WANDSCHLITZ
OKS	OBERKANTE SOHLE	WH	WANDHYDRANT

MAUERWERK NACH STATIK
STAHLBETON
SICHTBETON
WARMEDAMMUNG
GASBETON-MAUERWERK

Alle Brüstungs-, Vorlagen- und Öffnungsmasse ab OKRF.
Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.

Abmessungen und Aussparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.

FUSSBODENDURCHBRUCH
DECKENDURCHBRUCH
WANDDURCHBRUCH
SCHLITZ
SCHLITZ UND WANDDURCHBRUCH
SCHLITZ UND DECKENDURCHBRUCH
SCHACHT

Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend d. DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeits- u. Dehnfugen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden. Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein der ausführende Unternehmer.

Die Auflagen des Bauscheins, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN	GEZ.	DATUM	PLANINDEX	BAUHERR	ARCHITEKT	STATIKER	BAULEITUNG	EINRICHTUNG	INNENAUSBAU	HEIZUNG	LUFTTECHNIK	ELEKTRO	AUSENANLAGEN/PL.	BAUUNTERNEHMER
			m											
			l											
			k											
			i											
			h											
			g											
			f											
			e											
			d											
			c											
			b											
.		00.00.93	a											

VERTEILER

Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planverfassers.
Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

Die fertigungstechnischen und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich nachzuprüfen. Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.

IMMOBILIEN-MANAGEMENT
DUISBURG
AM BURGACKER 3
47049 DUISBURG
TEL. 0203/280- FAX. 0203/280-4729

PROJECT:
GGS BEETHOVENSTRAßE 16
DUISBURG RHEINHAUSEN
.

PROJECT NR: .
MASSTAB: 1:50

BAUTEIL/PLANINHALT:
Grundriss
.
.

BLATT NR: .
INDEX: .
DATUM:
GEZ: WIC
GEPR:

BAUHERR: IMD
ARCHITEKT: KASKAMANIDIS